

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 7

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. G. R. in B. Um die Bindekraft des Tischtuchreins in aufgelöstem Zustande zu erhöhen und ihn weniger spröde beim Antrocknen zu machen, gibt man ihm einen Beiflas von Leinöl oder Haujenblase.

Frau Emma B. in B. bei A. Gipsbüsten lassen sich ganz leicht goldnerne reine reinigen: Man kost aus gewöhnlicher Stärke einen dünnen Kleister, trägt denselben mittelst eines nicht zu harten Pinsels dicht auf die beschmutzten Gipsgegenstände auf und läßt sie an einem hinlänglich luftigen Ort rath trocknen. Wenn dies geschehen, löst sich der Kleister in dünnen Blättchen ab und der Schnitz, der vorher den Gips verunreinigte, bleibt an dem Kleister liegen. Auf diese Weise behandelt werden die Büsten durchaus nicht.

Bekämpfte in L. Je weniger eine Person sich gesellschaftlich bekannt macht, um so mehr wird über sie gefasst. Das ist überall so. Es ist als ob das liebe Publikum sich darüber wolle für die Zurückhaltung der Angeklagten, der Offenheit gegenüber. Wer nun den Muß hat, auf sich selbst zu berufen und seine gesellschaftliche Unabhängigkeit zu wahren, der muß auch lernen, mit Ruhe ein ungerechtes Urtheil über sich ergehen zu lassen. Es fällt dies freilich im Anfange schwer und es kostet viel Überwindung, um nicht Bitterkeit und Verachtung gegen die elenden Verleumer in sich Wurzel fassen zu lassen. Am besten hilft aber das Bewußtsein treuer Pflichterfüllung über solche Bitterkeit hinweg und schließlich ist es doch weit weniger peinigend und entwürdigend, mißtun zu sein, als da gelöst zu werden, wo man es nicht verdient. Alzu streng beurteilen dürfen Sie jolche Schrägmacher nicht; da halten Sie sich am besten an das jähre Wort: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie thun.

Amalia in S. Wenn es Ihnen wirklich nur darum steht, etwas Gutes zu wirken und Ihre Anlagen und Kräfte für Andere nutzbringend anzuwenden, so finden Sie tausendfach Gelegenheit hierzu. Es ist aber durchaus nicht gesagt, daß nur das Haus eines Wittwers einen solch schönen Wirkungskreis zu bieten im Stande sei. Einer kräftlichen, schwachen, kinderreichen Hausmutter in beschränkten Verhältnissen die jüngste Witwe tragen zu helfen, sollte wahrlich segensreiches Wirken sein. Wenn wirklich in dieser Weise helptloses Wirken Ihr Ziel ist, so lassen Sie von sich hören, wir sind im Falle Ihnen zweckentsprechend an die Hand zu gehen.

Junge Hausfrau in M. Ein leichtes Brotvorbereiten Sie folgendermaßen: 1/2 Kilo Kartoffeln, 1/2 Kilo geblümten Zucker, mit zirka 2 Dezilitern weinem Wein und einem Eiern gut durchgemischt und auf einer mit Butter bestreuten Blechform im Ofen gebacken. Zu einfachen englischen Bisquits nehmen Sie zu 1 Kilo Weizenmehl 250 Gramm süße Butter, ein Ei und so viel Milch als nötig ist, ebenso nach Belieben Zucker, um einen dünnen Teig zu machen. Man formt denselben zu beliebigen kleinen Stückchen und backt sie unvergänglich im Ofen. In 3–4 Minuten sind sie hellbraun.

Frau J. G. in G. Um das mit Oelfarbe angestrichene Blätterbrett von dem alten Anstrich zu reinigen, gerügt es, dasselbe mit Schmirleite anstreichen und den Anstrich je nach dem Alter der Farbe 20–24 Stunden darauf liegen zu lassen.

Fr. Susanna G. in G. Korkspoppe müssen sie und da mit tosendem Wasser begossen werden. Nachdem sie darin etwas gestanden haben, wascht man sie sauber ab. Es muß sorgfältig darauf geachtet werden, daß die Proppen zu den versiegten Flaschen stets zu den gleichen Flaschen benutzt werden, das nicht der Proppen der Glasflasche in die Weinflasche gesetzt werde und umgedreht, oder daß gar etwa der Kork aus der Petrolflasche zum Verschließen des Spülrohres benutzt werde.

B. N. C. So sehr fest gestrickte Wäsche, Manchetten und Krägen an Herrenhänden ruinirt die Wäsche in ganz kurzer Zeit. Eine Hausfrau, die seine Herrenwäsche besonders schönlich behandeln will, thut daher gut, die Wäsche mit gelochter Stärke, der etwas Fett beigegeben wird, zu stärken. Sie läßt sich so sehr schön glätten und die Wäsche wird durch sehr fein und angenehm zum Tragen.

Frau Marie G. in G. Das täglich zweimalige Einreiben und leichte Kneten des Unterleibes mit Öl, dem Campherspiritus beigegeben wird, wird die Drüsen nach und nach befeitigen. Die Behandlung muß aber gewissen-

haft längere Zeit fortgesetzt werden. Dabei muß das Kind sich viel Bewegung in freier Luft geben und natürgemäß gehabt werden. Es ist gewiß sehr unflug, Ihren Arzt zum Weiterberichten von Medikamenten zwingen zu wollen, wenn er von der Nutzlosigkeit der inneren Behandlung überzeugt ist. Es wäre eigentlich Ihre moralische Pflicht, den gewissenhaften Arzt für seinen uneigennützigen Rath anständig zu honoriiren. Jedenfalls sind Sie ihm zu Dank verpflichtet.

Briefkasten der Expedition.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Abonnenten im Ausland um Aufgabe des Abonnementbeitrages durch Postmandat, weil Nachnahmen sich durch die Spesen zu sehr vertheuern. Diejenigen, welche noch mit 1885 und 1886 im Rückstande sind, müßten wir besonders bitten, die Einzahlung zu sein. Das jährliche Abonnement kostet mit Porto Fr. 8. 60, halbjährlich Fr. 4. 30.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind (für beidseitige Mitteilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Gesuche beliebt man der Expedition mitzuteilen, um unnötige Adressenversendung zu verhüten.

Zeilenumfang: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

4849] In einer gebildeten Familie der französischen Schweiz wünscht man drei Töchter in Pension zu nehmen. Gründliche Ausbildung in Französischen und Englischen, sowie in der Musik u. s. w. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen.

Sich an Madame Bovet, Villars près Yverdon zu wenden.

Gesuch.

Eine Tochter, welche im Nähen und Glätten ziemlich bewandert ist, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Offerten unter Ziffer 4850 befördert die Expedition dieses Blattes.

4874] Bei einer Lehrerfamilie, die ein kleines Pensionat führt, könnte eine gut erzogene, willige Tochter alle Hausgeschäfte und Gartenarbeiten gründlich erlernen.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Koch-Lehrtochter.

Eine gut empfohlene Tochter könnte als Koch-Lehrtochter in ein grösseres Hotel der Ostschweiz eintreten.

Offerten mit Photographie unter 4876 befördert die Expedition d. Bl.

Eine arme Mutter würde gerne ihr 2-jähriges, gesundes, schönes Knäblein einer braven, kinderlosen Familie, die es an Kindesstatt annehmen würde, übergeben.

Annmeldungen unter Chiffre M D 4853 besorgt die Expedition d. Bl.

Man wünscht
eine gut erzogene, 16jährige Tochter aus der Stadt Schaffhausen in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithilfe in der Haushaltung zu plazieren. Entsprechende Umgebung und humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. — Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen.

Gefl. Offerten unter Chiffre R. M. 4883 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gesucht zu baldigem Eintritt:

Ein wohlerfahrenes, bestens empfohlenes Kindermädchen zu zwei kleinen Kindern in der Nähe von Basel.

Offerten mit 4881 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4885] Ein Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und in den Hausgeschäften geübt ist. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Eine Französigin, gelernte Schneiderin, welche den Zimmerdienst gründlich kennt, wünscht Stelle in einer guten Familie, am liebsten im Kanton Zürich. [4879
Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Servir-Lehrtochter

in einem bessern Gasthof der Ostschweiz gesucht.

Anmeldung mit Photographie unter Ziffer 4875 an die Expedition d. Bl.

Eine Mutter

die durch schwere Krankheit u. andere herbe Schicksalsprüfungen mit ihrer Familie in peinlichster ökonomischer Lage befindet, bittet eiderdenkende Mütschwestern, ihr die Hand zur Rettung aus dieser traurigen Lage bieten zu wollen. Sehr dankbar würde sie auch für Verschaffung eines leichteren Nebenverdiens tes sein.

Gütige Offerten sind unter Chiffre G 4863 an die Expedition des „Schweizer Frauen-Zeitung“ erbeten.

Gesucht:

4870] In ein Herrschaftshaus auf dem Lande (Kt. Zürich) eine treue, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Person friedlichen Charakters zur Besorgung der Küche und Mithilfe in den Hausgeschäften. Eine Person gesetzten Alters mit obigen Eigenschaften würde vorgezogen. Lohn je nach Leistungen (5–6 Fr. per Woche). Ohne Prima-Zeugnisse Anmeldung unnötig.

Offerten erbittet man unter 4870 an die Expedition dieses Blattes.

4873] Man wünscht ein 2½-jähriges, in besserer Verhältnissen aufgewachsene Mädel in **Kost und Pflege zu geben**, Bassel ist gesund, intelligent und gut erzogen.

Offerten unter 4873 befördert d. Exp.

Stelle-Gesuch.

4869] Eine Witwe, mittleren Alters, intelligent und in jeder Hinsicht fähig, einem wohlgeordneten Haushalt vorzustehen, sucht Stelle als **Haushälterin** in einer besseren Familie. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre B K befördert die Annons-Expedition von Orell Füssli & Co. in Schaffhausen. (O 4658ch)

4867] Eine Person in gesetztem Alter wünscht eine Stelle zu einer kleinen Familie oder zur **Verpflegung eines Kindes**.

Gefl. Offerten erbittet man an V J poste restante Stein (Aargau).

Eine Tochter,

welche die **Damenschneiderei** erlernt hat, sucht entsprechende Stelle entweder in einem Laden oder zu einer Schneiderin oder auch in ein Privathaus der französischen Schweiz, wo sie die Sprache erlernen könnte. Eintritt nach Belieben.

Offerten mit Ziffer 4868 befördert die Expedition d. Bl. [4868]

Ein Frauenzimmer in reiferen Jahren, die das **Glätten** erlernt hat und auch gut nähen kann, wünscht Stelle, am liebsten zu einer einzelnen Dame, um das Hauswesen zu besorgen, oder auch als **Zimmermädchen** zu einer Herrschaft.

Offerten mit 4871 befördert die Exped.

Eltern,

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in Corcelles

(bei Neuchatel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch, Italienisch und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prächtige Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840

Gesucht:

4887] In ein Privathaus ein gesundes, gut gesittetes, williges Mädchen, das einer **besseren Küche** vorzustehen versteht, waschen und bügeln kann. (O F 3662)

Offertern unter Einsendung von Zeugnissen und Photographie sind unter Chiffre O 3662 F an das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Cie. in Zürich zu richten.

4864] Es bietet sich eine günstige Gelegenheit für eine Tochter, die sich in der **Führung des Hauswesens** praktisch ausbilden möchte.

Offertern unter 4864 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4886] In ein Privathaus nach Chaud-de-fonds ein treues, fleissiges **Dienstmädchen**, welches in allen Hausgeschäften gut bewandert ist. Eintritt sofort.

Offertern unter Chiffre 4886 an die Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige **Wascherin** u. **Glätterin** und ein **Zimmermädchen** suchen unter bescheidenen Ansprüchen gute Stellen. Auskunft bei der Exped. d. Bl. [4880

Stelle-Gesuch.

4888] Für eine in allen Hausgeschäften und Handarbeiten gewandte Frau mittleren Alters wird eine Stelle gesucht in einem christlich gut geleiteten, bürgerlichen Hausewesen, womöglich auf dem Lande, als **Stütze der Hausfrau**.

Bezahlung nicht erforderlich. Freie Station erwünscht.

Offertern sub Chiffre B. E. 2379 an Orell Füssli & Cie. in Bern.

Gesucht:

4889] Zu baldigem Eintritt in ein Hotel der französischen Schweiz eine erfahrene, tüchtige und gebildete **Haushälterin**. Ebendasselbst:

Eine **Lingère**, die gut nähen und besonders verweben kann, Zeugnisse nebst Photographie verlangt.

Anmeldungen unter Ziffer 4889 besorgt die Expedition d. Bl.

Herr und Frau Simon-Walder in Autonne (Waadt) nehmen wieder 3–4 junge **Mädchen** zur Erlernung der französischen Sprache und zu ihrer weiteren Ausbildung in ihre Familie auf. Referenzen: Herr Stadtrath Knus in Winterthur; Frau Schupisser-Landolt in Riesbach-Zürich; Frau Steiger-Maag in Feldmeilen; Frau Direktor Spühler-Zollikofer, Paradeplatz, Zürich. (O F 3626) [4865

Gesucht:

Aeltere **Erzieherin** nach Griechenland, katholisch, französisch und deutsch, Klavier. Schneller Eintritt. [4866

Offertern mit 4866 befördert die Exped.

Nach St. Gallen gesucht:

Ein Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, in den Hausgeschäften geübt ist und gute Zeugnisse vorweisen kann. [4884

Für Eltern.

Familien-Pension für junge, deutsch sprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. Gute französische Lehrstunden; mütterliche Fürsorge. Bescheidene Preise.

Sich zu wenden an Madame Lavarino-Jahneke, Verwandt - Signal - Romanel, sur Lausanne. [4809

Familien-Pensionat**in Reutlingen (Württemb.).**

4847] Junge Mädchen, welche die hiesige Frauenarbeitsschule besuchen wollen, finden in meiner Familie freundliche Aufnahme. Liebvolle Pflege und Beaufsichtigung wird zugesichert. — Prospekte werden auf Verlangen zugesandt. — Beginn des nächsten Kurses Anfangs April.

Frau Appenzeller, Directors-Wittwe, Wernerstrasse 328, Reutlingen.

Geschäftsbeiteiligung für Damen.

In Folge Personalwechsel wird in ein seit Jahren mit bestem Erfolg betriebenes, gut accreditirtes **Modegeschäft** in einer ostschweizerischen Stadt eine **active Theilhaberin** mit einer Kapitaleinlage von Fr. 4000—5000 gesucht. Fachkenntniss ist nicht erforderlich, einer Dame von 30—40 Jahren wird der Vorsprung gegeben und ernstlichen Bewerberinnen gründliche Vorlage über vortheilhafte Rendite gemacht. [4857]

Gefl. Offerten unter Chiffre H 865 G befördert die Annonce-Expedition der HH. Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Haushaltungsschule Bischofzell.

Beginn des nächsten Vierteljahrkurses (H870G) am 4. April. [4852]

Sprach- und Handels-Institut von L. Boillet & Sohn Schloss Echallens, Waadt.

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (9175 L) [4851]

Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenommiertes **Detail-Geschäft**. Für zwei junge Leute eine gute Existenz.

Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804]

„Magen-Darmkatarrh“ [4878]

oder Verschleimung der Verdauungsorgane.

Das unter diesem Titel erschienene Schriften gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franco versandt von der **Poli-klinik in Heide** (Holst.), Oesterweide.

Keine Dienstmädchen, kein Ärger mehr!

Familien, die ihr so oft euch über un-nütze Vergeudung von theurem Brennmaterial seitens eurer Dienste beklagt, die ihr viel besser zu verwendende Zeit am Kochherde verbraucht, schafft euch den neuesten Petrol-Gas-Kochapparat

„Excelsior“

System Michel an. Bis jetzt alles andere weit übertrffen. Prospekte und Zeichnung gratis und franco durch

O. Marwitz,

General-Bevollmächtigter für die Verwerthung der Michel'schen Erfindungen in **Lugano**.

Unterzeichneter empfiehlt sich an-gelegentlich in sämtlichen Zweigen der **Zahnheilkunde**, sorgfältig und möglichst billige Bedienung zu-sichernd. — Achtungsvollst [4786]

J. Halter, Zahnarzt,
St. Jakobstrasse Nr. 46, St. Gallen.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten,
Per $\frac{1}{2}$ Kg. Fr. 1.30 Cts.

Feinste Nonnenkräpfli,
weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.
Für Wiederverkäufer Rabatt. —

R. Ruckstuhl,
4779] Loretto-Lichtensteig.

Für Männer, Frauen und Kinder
passende [4890]

Patent-Stiefel-Zieher
mit Elastique

halte stets gut assortirt auf Lager, sowie
Küchen-Geräthe,
besonders Salz- und Mehlfässer in neuer,
praktisch-solider Konstruktion.

A. Gehrig-Liechti, Zürich.

Koch- und Haushaltungskunde.

4812] Am 1. März 1887 beginnt in Reussport bei Luzern ein von der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft veranstalteter einjähriger und unentgeltlicher **Kurs zur Heranbildung von Lehrerinnen für Koch- und Haushaltungskunde**.

Bewerberinnen, welche an demselben theilzunehmen wünschen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen bis spätestens den 10. Februar an den Unterzeichneten einzusenden. Gefordert wird, dass die Aspirantinnen das Schweizerbürgerrecht besitzen, das 20. Altersjahr zertifiziert haben und sich über Sekundarschulbildung ausweisen können. Vor der Aufnahme findet eine Prüfung der Angemeldeten statt.

Trogen, den 18. Januar 1887.

Namens der Kochschulkommission
der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft,
Der Präsident derselben:
G. Niederer.

Grosse Ersparniss mit Pearson's ächtem Schnellwascher.

Absolute Schonung der Wäsche. Keine wunden Hände mehr; der Waschtag wird dadurch ein angenehmer Arbeitstag. Der Apparat leistet so viel als 6 Wäschertücher; derselbe kann von einem Kind gedreht werden. **16 Hemden rein gewaschen in 15 Minuten** und zwar ohne Vorwaschen. Pearson's Schnellwascher ist in 3 Grössen zu haben; in starkem Blech oder ganz in Kupfer, innen verzinkt; der Preis ist ein sehr mässiger. Die besten Referenzen stehen zur Verfügung. Prospekte gratis und franco. [4773]

Dépôt bei A. Füllmann, 17 Speisergasse, St. Gallen.
Alleiniger Vertreter: **Eduard Wirz**, Gartenstrasse 113, Basel. (H 3414 Q)

VEVEY **C.H.O.P.E.T.E.R.T.** VEVY
4280] **Chocolat-mosaïque aux amandes.**

Töchter-Bildungs-Institut

Frauen-Industrie-, Handels- und höhere Fortbildungsschule
Director **Karl Weiss**, Erfurt, Thüringen.

Erste universelle Bildungsanstalt für konfirmirte Töchter in Deutschland für Haus und Leben, Gesellschaft und Beruf. [4758]
Vorzügliche Pension. Höchste Referenzen. Prospekte wie oben.

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,
von Aerzten und Fachzeitschriften sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit**. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Die-selben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

Dr. F. Ineichen, Villa Venedigli, Enge-Zürich

Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.

Consultationen täglich Morgens 8—10 Uhr (nur für Angemeldete),
Nachmittags 2—4 Uhr. [4854]

[4627] **PATE PECTORALE FORTIFIANTE** de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

**Köln.****Wasser-Double**

feinste Qualität, per halb Dutzend grosse Flaschen 6 Fr. In Kisten zu 6 und 12 Stück. Versendung gegen Nachnahme. Nichtconvenien-ten Fällen wird selbiges wieder retour genommen. J. Süssstrunk, Parfumeur, Tonhallesstrasse, Zürich.

Tessinerli!

Der beste und billigste

Feuer-Anzünder.

10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr. (mit durchschnittlich 40 Stück in jeder Schachtel) versendet durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme oder Marken die Spezialitäten-Handlung (Katharinengasse 10) in St. Gallen. [4848]

(Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)

Buxkin, Kammgarnie und Halblein

für Herren- und Knabenkleider, garantirt reine Wolle, decatir u. nadelfertig, 130—140 cm. breit, à Fr. 1.95 per Elle oder Fr. 3.25 per Meter bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4.75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, so wie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Dettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwillig franco. [4637]

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen. [4501]

Hauptdöp und Versand durch die Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.

Globe illustré

publication pour la famille paraissant le dimanche.

Un an frs. 15.

PARIS. GIRARD & BOITTE, Editeurs.
22 Rue Cassette.

Diese ausgezeichnete Zeitung darf Je-dermann, der Freund ist von einer guten und lehrreichen Lektüre, warm empfohlen werden. [4862]

Praktisch für Hausfrauen! Haushaltungs-Bücher.

4788] Mit einem Vorwort von Herrn Pfarrer Hemmann. Bequeme Eintheilung, leicht zu führen. Verlag von

Ferd. Carpenter, Zürich.
Durch alle Papeterien zu beziehen.



4761] Beim Gebrauch werden diese Zahnpillen, die sich durch äusserst weiche Konsistenz auszeichnen, in die hohlen Zahne gedrückt. [H 2 Z]

Alleinverkauf für die Schweiz. Zithern

in allen Formen, Saiten hiefür etc. aus der bestrenommirten Fabrik **J. Haslwanger**, Zitherschulen und Musikalien für Zithern allein oder mit andern Instrumenten empfiehlt. [4794]

P. Rudigier, Zitherlehrer, Schwertgasse 1, St. Gallen.

— Preiscourant gratis. — Garantie für edle Klangfülle und ange-nehmste Spielart.

Pfälzerwein.

4882] Auf Verlangen werden Muster von weissem **Pfälzer** (1883er) gratis und franco zugesandt und kann sich Jedermann überzeugen, dass derselbe ein ächter **Naturwein** mit angenehmem Bouquet ist und sich namentlich als Tischwein vorzüglich eignet.

Preis per Liter 55 Cts. franko Bahnhof hier.

Weisbrod-Stutz, Affoltern a. A. (Kant. Zürich).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

MAMMERN

a.Untersee (Bodensee), Thurgau.
4839] **Wasserheil-Anstalt Elektro.** und **Diätkuren** (bei Fettleibigkeit, Gicht etc.). Beliebter Kurort für Erholungsbedürftige, Reconvalesc., Nervenkranken etc. **Eröffnung 3. April.** Prospekte gratis. (O F 3523) **Dr. E. Maienfisch.** (Consultat. bis 1. April in Zürich an Wochentagen von 1–2 Uhr.)

Stellenvermittlung
im In- und Ausland
speziell für: [4796
Kaufleute jeder Branche
Sämtliches Geschäftspersonal
Besseres Wirthschaftspersonal
Tüchtige Dienstboten.
Genaue Informationen.
Die Vermittlungsagentur
Otto Baumann, St. Gallen.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784
Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

St. Galler Stickereien!
4711] Hauptsächlich
Spitzen und Einsätze, Vorhänge
liefer sehr gut, billigst und prompt das reguläre Fabrikationsgeschäft von
Eduard Lutz in Rheineck.
Muster sende franco zur Einsicht!

Das bedeutende
Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona (Deutschl.)
versendet franko gegen Nachnahme
(nicht unter 10 ₣) gute neue
Bettfedern für 75 Ct. das Pfund,
Vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50,
Prima Halbdauen nur Fr. 2.—,
Prima Ganzdaunen nur Fr. 3.—.
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 ₣ 5 % Rabatt.
Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4759]

Ballschuhe
Ballstrümpfe
Ballhandschuhe
in schönster Auswahl, für **Damen, Herren und Kinder**, empfiehlt
C. Schneider-Keller
4826] in St. Gallen.

DIE BESTE CHOCOLADE
LIEFERANT S.M. DES KÖNIGS v ITALIEN
A. MAESTRANI
ST GALLEN.

H. Bruppacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.
4836]

Man beliebe Prospekte zu verlangen.

Avis für Aerzte und Patienten.
Badgasthof z. Blume in Baden
— Hôtel II. Ranges — [4645
eignet sich vermöge seiner trefflichen Einrichtung speziell als **Winterkuranstalt.** Mässige Preise.
F. X. Borsinger.

Grosse goldene Medaille Paris 1885.
Silberne Medaille Paris 1882.



[3982]

Diplom mit Auszeichnung
Zürich 1885.

Hasard-Würfel-Kohle,

wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in **Privat- und Restaurationsküchen, Bäckereien und Konditoreien**, für **Dampfkesselfeuerung, Regulirfüllöfen u. alle Öfen**, welche **Roste** haben. [4843]

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielorts die Coaks als Hausbrennstoff und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmaterial verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe **ächt** erhältlich ist, ertheilt

Casper Tanner, Frauenfeld.
Alleinverkauf für die Ostschweiz.

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30 ₣ = Fr. 3 9** unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-decken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von $\frac{170}{215}$ nahezu 6 Pfund. [4806

H. Bruppacher, Fabrikdepôt, Zürich.

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentaler Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In allen Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertreffl.; gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. [4793]



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille
Antwerpen 1885.
[4829]

Doppeltbreite Carreaux,
Saison-Nouveauté, à 85 Cts. per Elle, oder Fr. 1. 45 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4838
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Vorhangstoffe, in- u. ausländische Fabrikat, eignes Bandes & Entredoux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

C. Weber,

Dessinateur,
Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Handstickerei in jedem Genre, Namen, Monogramme für Leintücher, Kissen etc. Besorgen der Stickerie. Uebernahme ganzer Aussteuern. [4813]

Schweizer-Uhren

mit Garantie.

Herren- und Damenuhren: Fr.
Metall-Anker-Remontoir, I. Qual. 18.—
Silber- " 26.—
" Anker-Rem. Sp. breg. I. " 30.—
" m. Goldrand " I. " 32.—
" d. Tag anz. ohne " I. " 32.—
" d. Tag u. die Woche anzeig. ohne Sp. brg. I. " 35.—
" Mond. Monat. Woche und Tag anzeigend I. " 45.—

Silber-Cylinder-Remontoir:
Mit Goldrand Cylind.-Rem. I. Qual. 23.—
Ohne " 22.—
" " II. " 18. 50

Metall-Cylinder-Remontoir:
Stark vernickelt od. vergold. I. Qual. 15.—
" Man adressire an das Comptoir d'horlogerie [4878]

Stüdy-Müriset & Cie. in Grenchen,
Kanton Solothurn (Schweiz).

Man liefert an Uhrenmacher-Rhabilleurs alle Schlüssel- und Remontoireuhren zu Fabrikpreisen. Diese Bestellung wird umgehend per Post oder längstens in 8 Tagen ausgeführt. Muster-sendungen gegen Nachnahme.

In nichtconvenirendem Falle wird umgetauscht.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 4785
NEUCHATEL (SUISSE)

G. H. Wunderli, Zürich
vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwarenfabrik
liefert [4789
alle in der Familie nötigen **Gummi-fabrikate** in guter u. billiger Waare.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

(Gegründet 1880.)

4872] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 4. April. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Kochschule, Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen 700 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 487 Z)

In allen bessern Handlungen, Drogerien und Apotheken
beliebe man speziell zu verlangen:



Schneebeli's
**Suppenmehle
Kindermehl**

Man beachte gesl. Schuhmarke und Firma.
Vor Nachahmungen wird gewarnt

[M 5001 Z]

[4770]



! Geröstete Cafés !

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei

Herzer & Ruof, Staad-Rorschach

liefer nach eigenartigem Brennsystem hergestellt, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren Colonial- u. Specereiwaarenengeschäften sämtlicher Kantone der Schweiz. [4591]

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

— Abonnements-Inserate 1887. —

Februar.

Lemm-Marty, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
Stahlwaren, Seilerwaaren. Grösste Aus-
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberie und chem. Waschanstalt
5 H. Hintermeister in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Kleiderfärberie und chem. Waschanstalt
78 Georg Pletscher, Winterthur.

10 Boos-Jegher, Seefeld-Zürich,
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Schiess-Enz, Handstickerie-Geschäft, Herisau,
empfiehlt sich zur Besorgung von Aus-
steuern und kleineren Aufträgen und steht in
jederzeit Musterbuch und Preislisten zur
11 Verfügung.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, Lausanne.
12 Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp,
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

O. Mück, Zahnuarzt, Herisau.
Zähne zu Fr. 4. — Gebisse von Fr. 80.—
78 aufwärts mit fünfjähriger Garantie.

Château de Courgevaux, près Morat.
Pensionnat de Jeunes gens
20 dirigé par Mr. John Haas.

Fischhandlung, gros & détail
Brüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.
Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen,
Hechte, sowie sämtliche Bodenseefische,
88 frisch und billigst.

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

H. Brupbacher, Zürich —
Magazin für feine
Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

32 Ammen-Vermittlungsbureau
E. Schreiber-Waldner, Hebammen, Basel.

Kunstfärberie und chemische Wascherei
36 Ed. Printz, Basel.
Höchste Leistungen — Billigste Preise.
Prospectus und Muster franz. zu Diensten.

J. U. Locher, St. Gallen
(R. HEUBERGER Nachf.)
Kunst-, Papier und Galanteriehandlung,
Schnitzereien.

L. Schweitzer, St. Gallen,
Ecke der Markt- u. Speisergasse.
Manufactur und Modewaren.
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confessions and Costumes.

52 Anfertigung nach Maass.

Kleiderfärberie u. chem. Waschanstalt
65 C. A. Geipel, Basel.
Filialen: Genf, Bern und Zürich.

Jac. Bär & Comp., Arbon.
27 Linoleum-Bodenbelege.

E. Zahner-Wick, Markt., St. Gallen,
55 Aussteuer - Geschäft.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen,
87 Eisenwarenhandlung.
Spezialitäten: Sattler- u. Tapizer Artikel,
Seilerwaaren, Laubsäge-Utensilien.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädchen.

Fortbildung in Musik, allen Geschäften
in Haus und Garten, weiblichen Hand-
arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.

58 Prospekte gratis. —

G. Leberer, mech. Werkstätte
in Töss bei Winterthur.

Spezialität in Maschinen für Haus und Küche.
Waschmaschinen (Pearson). 73

J. A. Egger in Thal (St. Gallen).
Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.

59 Fabr. von Bettwaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen).
Samenhandlung & Handelsgärtnerie,
Anlage und Umänderung von Obst- und
60 Ziergärten.

Maggi & Cie., Handelsmüller,
62 Kemptthal & Zürich.
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,
63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

56 — Damen-Kleiderstoffe —
liefern an Privatleute zu billigsten Fabrik-
preisen — Muster umsonst und frei —
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschl.).

K. Böslterli, Zürich-Oberstrasse, beim Polyt.
68 Akadem.-Polyt. Buchhandlung.
Wiel's diät. Kochbuch. — Niemeyer'sche
Schriften. — Illustr. Gesundheitsbücher.
Mediz. Hausbücher. Zeitschriften u. Mode-
journale. — Kataloge u. Prospekte gratis.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,
unterer Graben 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,
Petschafe, Metall- und Kautschuk-
Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).
69 Buch- und Papierhandlung.

Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafe und Stempel.

68 Amerikanische
Kragen und Manchetten
zum Kalt-Abwaschen.
Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Klapp & Baumann zum Falken, St. Gallen.
Drogen, Spezereiwaren, Spirituosen.
Kaffee, chinesischer Thee, Fleischextrakte,
Suppeneinlagen, Toilette-Artikel, Parfümerien,
Malagawine, feine Liqueurs,
71 Spezialitäten. (M 112 G)

Victoria- und Union-Strickmaschinen.
Neueste beste Konstruktion. — Gründlicher
Unterricht. — Spezialität in Garnen
für Strickmaschinen.

J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich.

Kunstfärberie und chem. Waschanstalt
80 Horn bei Rorschach
und St. Gallen, Neugasse 41, z. Vereinigung.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

A. Mantel-Widmer, Zürich.
Aecht englische Waschtisch-Garnituren,
20 verschiedene wunderhübsche Farben,
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.
66 Farbenangabe erwünscht.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. das Raum-Maximum für jeden Abonenten ist höchstens vier Zeilen. Anmeldungen für Aufnahmen beliebe man an den (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann jede Adressa in gefälliger und hübscher Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wie in den Beiträgen und Berichten bringt. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotele, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Maggi's Bouillon-Extract

ausgiebigste Würze
zu allen Suppen und Saucen
empfehlen [4667]

Julius Maggi & Co.
in Kempthal (Schweiz).

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale:
St. Gallen J. BÖHNY Filiale:
Marktplatz 13. Basel
Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten
Leder-Handschuhe.

Eigener neuer
Handschuhchnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht,
passt vorzüglich.
Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzelnd oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).
Gut assortiertes Lager in schönem tadellosen Holz
verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn
und Nussbaum.

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.

Februar.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonniert..... hiemit aufmonatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: